

Siebzehn namentlich genannte Bürger stiften mit Erlaubnis des NvK eine ewige tägliche Frühmesse in Lajen und übertragen NvK und seinen Nachfolgern das Patronatsrecht.¹⁾

Or., Perg. (S. fehlen): KLAUSEN, Kirchenarchiv, Urk. Nr. 38 (alte Sign.: K 753).

Kopie (gleichzeitig): BRIXEN, DA, Konsistorialarchiv, Liber investiturae f. 92^r-94^r Nr. 185; (beglaubigte Kopie von 1681): LAJEN, Pfarrarchiv, Nr. 52; (17. Jb.): BRIXEN, DA, Konsistorialarchiv, Akten Lajen; (17. Jb.): BOZEN, Landesarchiv, Archiv Wolkenstein-Trostburg, Lade 19 Nr. 1; ebd. Lade 16 Nr. 16 (ehemals: TRIENT, StA, Wolkensteiner Archiv).

Regest: Sinnacher, Beiträge VI 652f.; A. Pernthaler, Regesten der Urkunden des Stadt- und Kirchenarchivs in Klausen, in: Forschungen und Mitteilungen zur Geschichte Tirols und Vorarlbergs 10 (1913) 114-131, hier 124; Ottenthal/Redlich, Archivberichte I Nr. 229 (ohne Datum).

Erw.: Atz/Schatz, Der deutsche Anteil III 187; Santifaller, Domkapitel 518; F. Kerschbaumer, Die alte Pfarrei Lajen im Wandel der Zeit, Diplomarbeit, Philosoph.-theolog. Hochschule Brixen 1990 (mit Datum 3. Mai 1455); Trenkwalder, Seelsorgeklerus 70, 293, 313.

Niclaus Hueber und Hanns Pützer²⁾ aus dem Ried (*Ried bei Lajen*), kirchpröbst sand Steffans kirchen zu Layan (*Laien*) Brichsner bistumbs, und wir, Niclaus Mair von Freising, Jorg von Aportz, Hertel Mair von Layan, Lienhart Achacy von Schefes (*Tschöfas bei Lajen*), Jacob Fischutter von Tonortz (*Tanirz bei Lajen*), Ludwig Telfer von Sand Peter (*St. Peter bei Lajen*), Hanns der jung Schutzscher aus dem Ried, Lienhart Gasser aus dem Ried, Caspar Bischayer aus dem Ried, Lienhart Gaisshaubt, Lienhardt von Lusen (*Lüsen*), Bönig Dosser von Freins (*Freins, Fraktion der Gemeinde Lajen*), Patrutzer von Albuins (*Albeins*), Erhart Mawrer, Michel Peluger und die gantz gemain der nachperschafft der mulgerey der yeczgenanten kirchen, bekennen für sich und ihre Erben, dass sie zu ihrem Seelenheil und zur Ehre Gottes, der Gottesmutter Maria und allen Heiligen und mit gunst und willen des hochwirdigisten in got vater und herren, herrn Niclausen, des titels Sand Peters ad vincula der heiligen Römischen kirchen cardinal bischof ze Brichsen, unsers gnedigen herren, auch mit rat und gevallen des ersamen herrn, herrn Georgen Dürr³⁾ unsers kirchherren zu Layan, ain ewige frumess auf ainen frumen, erbern briester gestiftet haben, der die taglich zusprechen verphlicht sey. Nach dem Tod des erbern briesters herrn Jobsten Kalchgrubers⁴⁾, yecz verweser derselben fruemess, sollen NvK und seine Nachfolger die Frühmesse einem geeigneten Priester übergeben. Der Priester solle in dem hauwss gegen dem widem übergelegten wohnen. Sollte das Haus abbrennen, werden die Bürger es gemeinsam mit dem Priester wieder aufbauen.

Der Priester soll die Frühmesse in Unser lieben frawen capellen in Lajen täglich außer an Sonn- und Feiertagen halten. An diesen Tagen soll der Priester die Frühmesse in der Pfarrkirche zu Lajen halten und den Pfarrer bei seiner Messe unterstützen. Sollte der Pfarrer ihn für eine Hochzeit, ein Begräbnis oder eine Jabrtagsfeier in der Pfarrkirche benötigen, solle die Messe in der Kapelle an diesem Tag ausfallen und durch einen Gesellpriester oder Kaplan des Pfarrers innerhalb von acht Tagen nachgeholt werden. Der Frühmesser solle auch keine anderen Seelsorgepflichten übernehmen, es sei denn der Pfarrer bitte ihn darum. Zur Versorgung des Priesters haben die genannten Stifter außer dem benannten Haus noch verschiedene Güter der Stiftung hinzugegeben, nämlich einen Hof in Putz zu Freyns in Layaner pharr, einen Hof in Villness (*Villnöss*) genant Collrewter sowie verschiedene genau beschriebene Renten aus Höfen, Häusern, Gärten und Wiesen in Lajen, Villnöss, Kastelruth, Gufidaun, Gröden und Albeins. — Siegler: Thiebold von Wolkenstain⁵⁾, Dombherr zu Brixen, Adolf von Oberweinper⁶⁾, Stadtrichter zu Brixen. Zeugen: Niclaus Huter⁷⁾, Vikar zu Lajen, Weickhart Lempel⁸⁾, gesell zu Brixen, Haienreich Posch⁹⁾ und Hanns von Dindelfingen¹⁰⁾, beide Bürger zu Brixen.

5 Bischayer: Tischewer *Liber investiturae* f. 92^r. 6 Bonig Dosser: Tönig Tosser *Liber investiturae* f. 92^r.

¹⁾ Bereits am 10. April 1452 stifteten Erhart Zöggily und andere Bürger eine ewige Frühmesse zu Lajen; Or.: LAJEN, Pfarrarchiv, Urk. 49. Ähnliche Stiftungen von Frühmesskooperationen verzeichnet Trenkwalder, Seelsorgeklerus 27.

²⁾ Vgl. eine Belebung Hans Putzers vom 25. Januar 1453; s.o. Nr. 3012.

³⁾ Georg Dürr aus Tölz in der Diözese Freising, 1449-1495 Pfarrer zu Lajen; vgl. Trenkwalder, Seelsorgeklerus 202.

⁴⁾ Vielleicht verwandt mit Jakob Kalchgruber, Bürger zu Klausen; s.o. Nr. 3310; Brandstätter, Städtische Verwaltung 730.

⁵⁾ *Theobald von Wolkenstein, Brixner Domherr, Sohn des Michael von Wolkenstein; vgl. Santifaller, Domkapitel 517f. und oben Nr. 3861 Anm. 16, 3939 Anm. 3.*

⁶⁾ *S.o. Nr. 2935.*

⁷⁾ *Nikolaus Hueter, Pfarrvikar zu Lajen, genannt 1449, 1455 und 1460; vgl. Trenkwalder, Seelsorgeklerus 293.*

⁸⁾ *Weikhard Lampl aus Hall, Gesellpriester zu Brixen (nur in Nr. 4320 als solcher genannt), später Pfarrer zu St. Lorenzen (genannt 1460); s. Trenkwalder, Seelsorgeklerus 350.*

⁹⁾ *Heidenreich Posch, Bürger zu Brixen; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (5906, BüBx).*

¹⁰⁾ *Johann von Dingolfingen, Bürger zu Brixen; s.o. Nr. 4110 Anm. 2.*